

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.09.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0830/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.09.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
23.09.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
4. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse, und die Bezirksvertretungen		

Grund der Vorlage

Neueinführung von Regelungen zur Dauer von Ratssitzungen, Fortsetzungssitzungen und Sitzungspausen

Beschlussvorschlag

1.) In § 11 GeschO (Abwicklung der Tagesordnung) wird der folgende Absatz 6 neu angefügt:

„Grundsätzlich beginnen Sitzungen des Rates um 16.00 Uhr und enden nicht nach 21.00 Uhr.“

In der Regel sind zwei Sitzungspausen vorgesehen, die vorbehaltlich des Verlaufs der Beratungen durch die Sitzungsleitung festgelegt werden.

Nach 21.00 Uhr werden grundsätzlich keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen. Der in der Beratung befindliche Tagesordnungspunkt wird noch abgeschlossen. Sofern die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Rates vorliegt, wird die Sitzung unmittelbar fortgesetzt. Ansonsten ist die Sitzung unterbrochen und wird zu einem Folgetermin fortgesetzt. Hierfür ist in der Regel der Mittwoch nach der unterbrochenen Ratssitzung vorgesehen. Für die Fortsetzungssitzung erfolgt keine erneute Ladung; ihr ist allein die Behandlung der noch offenen Tagesordnungspunkte derselben Tagesordnung vorbehalten.“

Unterschrift

Mucke

Begründung

Angesichts der Dauer der Ratssitzung vom 25. Februar 2019 (7,5 Stunden bis 23.23 Uhr) regte Herr Stadtverordneter Dr. Köster (CDU-Fraktion) in dieser in einer persönlichen Erklärung an, eine geeignete Strukturierung zu prüfen, die einem angemessenen Aufwand für die ehrenamtlichen Stadtverordneten entspricht. Herr Oberbürgermeister Mucke sagt zu, dass die Verwaltung entsprechende Vorschläge erarbeiten wird.

Unabhängig von diesem avisierten und nun vorliegenden Regelungsvorschlag für die Geschäftsordnung wurde in der vergangenen Ratssitzung am 08. Juli 2019 mit allgemeiner Zustimmung des Rates nach einer Sitzungsdauer von 4,5 Stunden in Anlehnung an Regelungen in vorherigen Wahlperioden so verfahren, dass der Rat in derselben Woche eine Fortsetzungssitzung (diese dauerte 45 Minuten) durchgeführt hat.

Damit der Rat flexibel auf den Verlauf und die Dauer seiner Sitzungen reagieren kann, wird die Option einer Fortsetzungssitzung oder - mit qualifizierter Mehrheit – die Fortführung und Verlängerung der Sitzung über den Grundsatz hinaus in die Geschäftsordnung eingefügt.

Des Weiteren entspricht es dem Wunsch aus den Reihen des Rates, grundsätzliche Pausenzeiten einzuführen.

Hinweis: Diese Modifizierungen der Geschäftsordnung sollen unmittelbar mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage in Kraft treten.